

[Download free pdf] Die Farbe der Dunkelheit (Antiquerra-Saga)

## Die Farbe der Dunkelheit (Antiquerra-Saga)

Von Angela Mackert

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #531980 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-12Erscheinungsdatum: 2016-01-12File Name: B01AIEEJRC | File size: 64.Mb

Von Angela Mackert : Die Farbe der Dunkelheit (Antiquerra-Saga) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farbe der Dunkelheit (Antiquerra-Saga):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GutVon ChrissiAus Gram ber ihre Einsamkeit und ein Leben im Schatten nimmt die Knigin der Dunkelheit Tahehreh die

Strahlenknigin Alyssa gefangen und bannt sie an einem geheimen Ort. Die Folgen für die Welt von Antiquerra sind verheerend. Denn die beiden Kniginnen haben die Welt immer im Gleichgewicht gehalten. Leben und Tod. Licht und Schatten. Nun flutet der Schatten über die Ländereien und das Licht schwindet mit der Zeit immer mehr. Taherehs Ziel ist perfide und tödlich, denn mit der Dunkelheit schwindet alles Leben in Antiquerra. In der Menschenwelt lebt Lena, die es nicht leicht hat. In der Schule hat sie keine Freunde und muss sich immer den Sticheleien ihrer Mitschler aussetzen, wird sie doch von allen als vampirgesichtiger Rauschgoldengel bezeichnet, da ihre Haut so blass und ihr Wesen so grazil ist. Als Lena wieder einmal vor den Mitschlern in den nahe gelegenen Park flchtet und unter einer Eiche an die fantastischen Geschichten der verstorbenen Mutter denkt, erinnert sie sich daran, dass sie ihr einst das Versprechen gab immer wieder an diese Eiche zu treten und die Hand an ihre Rinde zu legen sowie die magischen Worte "Terra Antiquerra" zu sagen. Nicht an die Geschichten der Mutter glaubend, tut Lena ebendies und findet sich plötzlich in der fremden Welt Antiquerra wieder. Vllig fasziniert macht sich Lena auf Erkundungstour, doch wird diese durch eine unliebsame Begegnung mit Alraunen unterbrochen. Für Lena ist klar, dass sie sofort aus dieser Welt verschwinden muss, doch der Weg nach Hause öffnet sich nicht mehr und Lena sitzt in Antiquerra fest. Der nächste unliebsame Besuch lässt auch nicht lang auf sich warten. Der Alraun Gustav und die Magier Kieran und Filey suchen sie auf, da sie befürchten, dass es sich bei Lena um einen Schergen der dunklen Knigin handelt. Um so erstaunter sind sie, als sie erkennen, dass Lena eine Fata ist - ein Mischwesen, halb Fee, halb Mensch. Und somit die einzige Chance der Antiquerraner die Strahlenknigin Alyssa aus den Fngen der dunklen Knigin Tahereh zu befreien. Wiederstrebend folgt Lena den Magiern und nimmt schließlich ihr Schicksal an, als sie erleben muss, was es heißt im Schatten der dunklen Knigin zu leben. Als der geheimnisvolle Junge Niven auftaucht, scheint die Chance gekommen, die Strahlenknigin Alyssa endlich zu befreien. Gemeinsam mit einer bunt gemischten Gruppe aus Lichtmagiern, Vampiren und Alraunen, macht sich Lena auf den Weg, um ihr Schicksal zu erfüllen. Doch auf dem Weg lauern tödliche Gefahren und Aufgaben, die sie sich nicht einmal in ihren kühnsten Träumen hätte vorstellen können. Und dann ist da noch die Tatsache, dass sich Lena sowohl zu dem geheimnisvollen Niven, als auch zu dem attraktiven Vampir Luczin hingezogen fühlt. Lena muss sich entscheiden. Ich durfte das Buch im Rahmen einer Leserunde lesen und muss sagen, dass es mir sehr gut gefallen hat. Am Anfang hatte ich meine Probleme, in die Geschichte zu finden und ich muss ehrlich gestehen, dass ich kurz berlegt habe, ob ich das Buch erst einmal wieder auf meinen "SuB" lege. Doch als die Geschichte dann endlich Fahrt aufgenommen hatte, konnte ich das Buch dann doch nicht mehr aus der Hand legen. Die Geschichte um Lena und ihre magischen Freunde hat mich restlos gefesselt. Die Autorin schafft mit der Welt von Antiquerra eine vllig neue Geschichte, die schne Ideen und spannende Momente, aber auch etwas für's Herz beherbergt. Die Charaktere sowie die Umgebung der Handlung sind sehr vielschichtig, sodass es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt. Lena als Charakter hat mir sehr gut gefallen, da sie an ihren Aufgaben wächst. Vom hilflosen, misstrauischen Mädchen wird sie zu einer verantwortungsvollen und mutigen jungen Frau, die jeder Situation tapfer ins Auge blickt, auch wenn sie vor Angst am liebsten in einem Loch verschwinden würde. Ihre Begleiter berzeugen durch Weisheit, Mut und Witz. Dass zwischen den verschiedenen Rassen eine enge Freundschaft entsteht, finde ich sehr schön und auch die versteckte Botschaft dahinter finde ich sehr wertvoll. Was mich auch sehr begeistert hat war, dass die Vampire in der Gruppe eine sehr tragende Rolle spielen. Nicht nur, dass ihr Anführer Luczin und Lena sich zueinander hingezogen fühlen, sie sind immer zur Stelle, wenn es darum geht, die anderen der Gruppe zu beschützen oder zu unterstützen. Durch ihre Fähigkeiten sind sie der tragende Pfeiler der Mission, auch wenn sie die Freunde nicht bis zum Ende begleiten können. Ich möchte dieses Buch allen empfehlen, die gern Fantasygeschichten lesen und Magier, Elfen und Vampire mögen. Hier ist einfach für jeden etwas dabei. Die Geschichte ist vollgepackt mit Spannung, frischen Ideen, Liebe und einer guten Portion Drama - ein paar Tränen habe ich schon verdrücken müssen, besonders zum Ende hin. Die Geschichte ist absolut lesenswert, wenn man die ersten Kapitel geschafft hat, durchhalten lohnt sich hier auf jeden Fall. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung der Reihe und bin gespannt, welche Abenteuer in Antiquerra noch warten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr rührende Feengeschichte, die das Kinderherz wiedererweckt. Von Sandra W. Diese Fantasybücher haben mich berührt. In Teil 1, die Farbe der Dunkelheit, entdeckt Lena ihr Erbe als Halbfee. Als Sie sich an die Erzählungen ihrer Mutter aus Ihrer Kindheit erinnert, führt sie die alte Eiche im Stadtpark unversehens in die Welt der Magie, Antiquerra. Doch schnell stellt sie fest, dass ihr der Rückweg versperrt ist, ehe sie nicht ihre Aufgabe dort erfüllt hat: Denn Sie ist die Fata, die Halbfee, und nur Sie hat die Macht, Alyssa, die Lichtknigin, zu befreien, die von Ihrer dunklen Schwester Knigin Tahereh festgehalten wird. Gelingt ihr dies nicht, wird Antiquerra in ewige Dunkelheit gehüllt und die Tore zwischen den Welten bleiben für die Wesen beider Seiten für immer verschlossen. Lena ist jedoch nicht alleine: Eine kleine Gruppe aus Alraunen, Vampiren, einem Magier und einer Fee begleitet Sie, damit Sie Alyssa aus der Schattenwelt befreien und Tahereh besiegen kann. Zu den Buchern Obwohl mich die Cover nicht sehr angesprochen haben, war ich beim Lesen direkt nach den ersten Seiten extrem positiv überrascht. Diese Erzählungen rühren das Herz. Wie soll ich das beschreiben, der Erzählstil ist sehr einfach, ich habe die beiden Teile (insgesamt knapp 500 Seiten) in nicht mal einem Tag gelesen, da mich die Geschichte sehr in ihren Bann gezogen und sehr flüssig zu lesen ist. Die Charaktere sowohl Lena im ersten Band als auch Rosa im zweiten Band als Hauptfiguren, aber auch ihre Freunde, die Vampire und Alraunen, wachsen einem direkt ans Herz man muss sie einfach lieben. Die Dialoge und auch die Handlung haben etwas sehr geradliniges, geradezu kindliches,

das direkt die sehr ursprüngliche Gefühlswelt und das Empfinden für Gut und Böse anspricht. Lustigerweise spielt die Geschichte in der Gegend um Karlsruhe die Heimat der Autorin und auch meine, wobei ich das nicht wusste, als ich beschlossen habe, die Antiquerra Saga zu lesen. Das hat das Ganze für mich natürlich noch ein Stück weit persönlicher gemacht. Der Schauplatz spielt aber nur eine sehr untergeordnete bis keine Rolle und könnte genausogut überall auf der Welt sein. Sicherlich hat jeder von uns schon einen oder mehrere ähnliche Romane gelesene Geschichten über Feen und Menschen gibt es ja viele. Auch ich habe schon etliche Werke ähnlichen Inhalts gelesen, hatte aber trotzdem nie das Gefühl, dass das war schon mal da, es gibt also noch genug neue von der Autorin hier eingebrachte Ideen, um das Werk als einmalig bezeichnen zu können. Das ist für mich immer ganz wichtig, da ich mich sonst beim Lesen schnell langweile und abdrifte. Fazit: Eine für jung und alt ansehende Fantasygeschichte, die unseren Kinderglauben, dass es Feen, Zauberer und viele andere magische Wesen gibt, wieder aufleben lässt und in uns den Wunsch zurücklässt, auch als Erwachsene weiter daran zu glauben - weil es in den oftmals dunklen Zeiten, die wir heute weltweit erleben, doch eines der wenigen guten Dinge ist, die uns noch geblieben ist die Fantasie und der Glaube an das Gute und das Unsichtbare. Sollte unbedingt gelesen werden, hat wirklich Spaß gemacht vielen Dank an die Autorin für diese schönen Lesestunden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mystischer packender Fantasyroman voller Magie Von serafine242 "Die Farbe der Dunkelheit" ist der erste Band der Antiquerra-Trilogie, geschrieben von der Autorin Angela Mackert, welche auch eine Schule für Astrologie besitzt und zahlreiche Fachbücher in dieser Richtung schon veröffentlicht hat. Das Cover wirkt sehr düster, es ist fast ganz in Schwarz gehalten mit grauer Schrift. Es geht um die Zwillingsschwester Tahereh und Alyssa. Die beiden Königinnen herrschen über das Reich Antiquerra. Tahereh ist die dunkle Königin der Schatten und Alyssa die helle Königin des Lichtes. Beide zusammen halten das Gleichgewicht des Landes aufrecht. Aus Eifersucht entführt Tahereh ihre helle Schwester Alyssa und hält sie bei sich gefangen. Dadurch herrscht ein Ungleichgewicht in Antiquerra und langsam versinkt das Land im Dunkel und im Chaos. Die Sonne scheint immer seltener und der Tagesrhythmus, sowie der Lebensrhythmus aller Wesen, die dort leben wird immer mehr gestört. Und in Antiquerra leben die verschiedensten Wesen, kleine Gestalten, die Alraunen, Lichtmagier, Feen, Vampire, Dämonen, Flughexen und noch manch andere. Lena ist ein 16-jähriges Mädchen aus der Menschenwelt. Sie ist oft ziemlich unglücklich, da ihre Mutter früh gestorben ist und sie oft von ihren Mitschülern aufgrund ihres zarten Aussehens gehänselt wird. Wirkliche Freunde hat sie nicht. Sie fühlt sich einsam. Als kleines Mädchen ging sie oft mit ihrer Mutter in den Park zu einer alten Eiche, dort tanzte sie mit ihrer Mutter um den Baum, sie legten ihre Hände auf den Stamm und sprachen magische Worte. Als Lena sich mal wieder einsam und unverstanden fühlt geht sie zu der alten Eiche. Sie erinnert sich auf einmal an die Worte der Mutter, legt ihre Hand an den Stamm und spricht die magischen Worte. Plötzlich findet sie sich in Antiquerra wieder. Zuerst begegnet ihr der Alraune Gustav, der ihr ein Beinchen stellt. Kurz darauf erscheinen die Lichtmagier Kieran und Finley, welche denken, Lena wurde von der dunklen Königin Tahereh geschickt. Sie wird nicht gerade freundlich aufgenommen und Lena möchte sofort zurück, muss aber zu ihrem Entsetzen feststellen, dass ihr der Weg in die Menschenwelt verschlossen ist. Dann finden sie heraus, dass Lena eine Fata ist, ein Mischwesen, halb Fee, halb Mensch und nur sie die helle Königin Alyssa befreien kann. Lena unterwirft sich ihrem Schicksal und zusammen mit den Lichtmagiern Kieran und Finley, der Elfe Cara, die sich zuerst als Katze tarnt, und drei Alraunen machen sie sich auf den Weg nach Mortadam, dem Schloss von Tahereh im dunklen Reich, um die helle Königin zu befreien. Begleitet werden sie noch von dem dunklen und geheimnisvollen Niven, der den Weg zum Schloss kennt und einigen Vampiren, die sich kurz nach der Abreise dazu gesellen. Die Gefährten erleben zahlreiche mystische, spannende und geheimnisvolle Abenteuer. Auch die Liebe und Freundschaft kommt nicht zu kurz, schon fand ich auch, dass die Gefährten, so unterschiedlich sie sein mochten, sich gegenseitig respektierten und füreinander einstanden. Das Buch konnte mich schon im Prolog gefangen nehmen. Der Schreibstil ist flüssig und leicht zu lesen. Die Sprache ist sehr bildhaft, man kann sich alles sofort vorstellen, als wenn man selber mittendrin im Geschehen ist. Alles durchzieht ein Hauch von Magie und Geheimnis und ich war verblüfft über die vielen kreativen Ideen und Einfälle. Am Anfang ging es noch etwas zögerlich zu, aber ab der Mitte des Buches hing ich nur noch atemlos über den Zeilen und konnte einfach nicht mehr aufhören zu lesen...bis zum Schluss. Es gab viele Überraschungen, grausame und unvorstellbare Ereignisse, sowie liebevolle und innige Momente, alles durchzogen von geheimnisvoller Magie und fesselnder Dramatik. Einen Punktabzug gebe ich, weil mir die Handlung irgendwann etwas zu beladen war, es passierte einfach zuviel nacheinander, sodass ich mich etwas "durch die Geschichte gepeitscht fühlte" ohne Luft holen zu können :-). Aber das ist sicher Geschmackssache. Eine klare Leseempfehlung von mir und ich freue mich schon auf den nächsten Band von Angela Mackert.

**Kurzbeschreibung ANTIQUERRA-SAGA: Fantasy-Romanreihe** Begleiten Sie die Halbfee Lena und ihre Gefährten auf die gefährliche Reise durch die Schattenwelt und begegnen Sie göttlichen Königinnen, mutigen Feen, Lichtmagiern, Alraunen und Vampiren. Erleben Sie den Verlauf von Jahrzehnten und lassen Sie sich berühren von Mut, Freundschaft und Liebe. Band 1: Die ewigen Königinnen Alyssa und Tahereh regieren über Leben und Tod, das Licht und den Schatten. Aus Eifersucht will Tahereh alle lebenserhaltenden Kräfte zerstreuen. Nur die sechzehnjährige Lena kann sie

aufhalten. Sie öffnet das Tor zwischen den Welten und begibt sich auf den gefährlichen Weg ins Schattenreich. Begleitet wird sie von einer bunt gemischten Gruppe aus Feenkriegern, Lichtmagiern und Alraunen. Als völlig unerwartet Vampire auftauchen, wird es kritisch, und zu allem Überfluss scheint Lenas Führer Niven ein dunkles Geheimnis zu halten. Kurzbeschreibung ANTIQUERRA-SAGA: Fantasy-Romanreihe Begleiten Sie die Halbfée Lena und ihre Gefährten auf die gefährliche Reise durch die Schattenwelt und begegnen Sie göttlichen Königinnen, mutigen Feen, Lichtmagiern, Alraunen und Vampiren. Erleben Sie den Verlauf von Jahrzehnten und lassen Sie sich berühren von Mut, Freundschaft und Liebe. Band 1: Die ewigen Königinnen Alyssa und Tahereh regieren über Leben und Tod, das Licht und den Schatten. Aus Eifersucht will Tahereh alle lebenserhaltenden Kräfte zerstören. Nur die sechzehnjährige Lena kann sie aufhalten. Sie öffnet das Tor zwischen den Welten und begibt sich auf den gefährlichen Weg ins Schattenreich. Begleitet wird sie von einer bunt gemischten Gruppe aus Feenkriegern, Lichtmagiern und Alraunen. Als völlig unerwartet Vampire auftauchen, wird es kritisch, und zu allem Überfluss scheint Lenas Führer Niven ein dunkles Geheimnis zu halten. über den Autor und weitere Mitwirkende Angela Mackert: Die Autorin Angela Mackert, geboren im Jahr 1952 in Karlsruhe, lebt und arbeitet in Ettlingen. Nach einer Karriere als Geschäftsführerin eines Einzelhandelsbetriebs erfüllte sie sich einen ihrer Lebensströme und gründete eine eigene Schule für Astrologie und Tarot. Die Expertin für Esoterik veröffentlicht gefragte Fachbücher. Daneben gilt ihre Liebe der belletristischen Literatur. Ihre Geschichten und Fantasy-Romane sind oft von einem mystischen und geheimnisvollen Flair durchzogen. Mehr über die Autorin unter: [www.angela-mackert.de](http://www.angela-mackert.de)